
Antragsteller:in (Vor- und Zuname)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (Festnetz/mobil)

E-Mail

Hansestadt Lübeck

Der Bürgermeister

Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (UNV)

Untere Wasserbehörde

23539 Lübeck

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Grundwasserentnahme zwecks Grundwasserabsenkung im Rahmen einer Baumaßnahme nach §§ 8 und 9 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

1. **Ist der/die Antragsteller:in Grundstückseigentümer:in?** Ja Nein
Wenn Nein, Name und Kontaktdaten von dem/der Eigentümer:in:

Name, Vorname: _____

Straße/HsNr.: _____ PLZ/Ort : _____

Telefon: _____ mobil: _____

E-Mail: _____

2. **Grundstück:**

Gemeinde: _____ Gemarkung: _____ Flur/Flurstück: _____

Straße/HsNr.: _____ PLZ/Ort : _____

Rechtswert G.-K.: _____ Hochwert G.-K.: _____ UTM-Wert: _____

3. **Bauausführendes Unternehmen:**

Name, Vorname (Ansprechpartner): _____

Straße/HsNr.: _____ PLZ/Ort : _____

Telefon: _____ mobil: _____

E-Mail: _____

4. **Angaben zur Grundwasserabsenkung:**

Zweck und Begründung der Grundwasserentnahme: _____

Dauer der Baumaßnahme: von _____ bis _____

Dauer der Grundwasserentnahme: von _____ bis _____

Mittlere Geländehöhe [mNN]: _____ Grundfläche der Baugrube [m²]: _____

Mittlere Grundwasserspiegel Frühjahr [mNN]: _____ Herbst [mNN]: _____
Bemessungsgrundwasserspiegel [mNN]: _____ Absenkziel [mNN]: _____
Gründungstiefe [mNN]: _____ Baugrubensohle [mNN]: _____
Mittlere Durchlässigkeit im Absenkbereich [m/s]: _____
Verfahren der Grundwasserabsenkung: _____
Anzahl der Pumpen: _____ Pumpenfördermenge [m³/h]: _____
max. Grundwasserentnahmemenge [m³/Tag] : _____ [m³/Monat] _____
Grundwasserentnahmemenge über Zeitraum der Absenkung [m³]: _____
Durchflussmesseinrichtung: Wasseruhr sonstiges _____

5. Verbleib des geförderten Grundwassers

Behandlung des geförderten Grundwassers

- Absetzbecken mit Nutzvolumen von [m³]: _____
 sonstige Vorreinigung: _____

Das entnommene Grundwasser wird eingeleitet:

- in das oberflächennahe Grundwasser auf eigenen Grundstück
 in das oberflächennahe Grundwasser auf fremden Grundstück

Gemeinde: _____ Gemarkung: _____ Flur/Flurstück: _____

Straße/HsNr.: _____ PLZ/Ort : _____

Rechtswert G.-K.: _____ Hochwert G.-K.: _____ UTM-Wert: _____

- Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers ist dem Antrag beigelegt
 in ein oberirdisches Gewässer: _____
 in die öffentliche Sielleitung, Genehmigung ist dem Antrag beigelegt

6. Angaben über Verschmutzungsquellen im Umkreis von 50 m um den Brunnen (z.B. Hauskläranlagen, Rieselrohrnetze z.B. Niederschlagswasserversickerung, Dungplatten, Jauchegruben, Güllebehälter, Müllablagerungen, unterirdische Öl- und Treibstofflager außerhalb von Gebäuden, Schmutzwasserkanalisation)

7. Folgende Anlagen sind mit diesem Antrag einzureichen:

- Anlage 1: Übersichtskarte im Maßstab 1:25000 bis 1:5000, Baumaßnahme rot markiert
- Anlage 2: Lageplan der Baumaßnahme, Einleitstelle des Grundwassers rot markiert
- Anlage 3: Baugrunduntersuchung
- Anlage 4: Beschreibung des Verfahrens zur Grundwasserabsenkung (Baugrubenverbau, offene/geschlossene Wasserhaltung)
- Anlage 5: wassertechnische Berechnung der Grundwasserabsenkung (Lageplan mit Absenkbereich und Absenkgleichen, Fördermenge, Bemessung der Anlage)
- Anlage 6: Grundwasseruntersuchung durch ein zugelassenes Labor (der Umfang der chemischen Analyse ist im Vorwege mit der UWB abzustimmen)

Die Herstellung und der Betrieb der Grundwasserabsenkungsanlage werden entsprechend der allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

Datum und Unterschrift Antragsteller:in

Datum und Unterschrift Grundstückseigentümer:in